

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 10. März 2023
Jahrgang 66

Nummer 10

Einzelpreis 0,65 €

Förderung von Streuobstwiesen



Um die landschaftsprägende Streuobstwiesen rund um Schlierbach zu erhalten, gibt es bei der Gemeinde Schlierbach seit einigen Jahren ein Förderprogramm, bei dem die Gemeinde Privatpersonen bei dem Erwerb von **heimischen Obstbäumen** (Apfel-, Süßkirschen-, Birnen-, Pflaumen-, Zwetschgen- und Mirabellenbäumen) mit 10 € je Baum, jedoch mit maximal fünf Bäumen im Jahr, unterstützt. Grundstücke innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils sind von einer Bezuschussung ausgeschlossen – gefördert wird lediglich der Streuobstwiesenbereich.

Den entsprechenden Förderantrag (Streuobstförderung: Pflanzzuschuss) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.schlierbach.de/rathaus-buergerservice/buergerservice/formulare>. Bei Fragen können Sie sich auch gerne an Frau Jessica Brabandt unter Telefon 07021 97006-14 oder per E-Mail an j.brabandt@schlierbach.de wenden.

Amtliche Bekanntmachungen

Förderprogramm für Balkonkraftwerke wird ausgearbeitet – Antragstellung ab 1. April 2023 möglich

Wie in der Tagespresse und im letzten Mitteilungsblatt zu lesen war, hat sich der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung entschieden, ein Förderprogramm für Balkonkraftwerke (Mini-PV-Anlagen) aufzulegen. Der Zuschuss wird pauschal 150 € betragen. Aufgrund der zahlreichen Anfragen per Telefon und E-Mail in den vergangenen Tagen, wollen wir auch über das Mitteilungsblatt über das weitere Vorgehen informieren.

Die Gemeindeverwaltung arbeitet aktuell ein Konzept aus, damit möglichst schnell Anträge für die Förderung gestellt werden können. Ein Antragsformular ähnlich dem der Streuobstwiesenförderung wird erstellt, damit der Prozess reibungslos und unbürokratisch funktioniert. Auch die Förderbedingungen werden dabei übersichtlich dargestellt. Wir gehen aktuell davon aus, dass ab 1. April Anträge gestellt werden können. Anlagen, die während des Monats März gekauft werden bzw. wurden, können auch gefördert werden, sofern die Bedingungen erfüllt sind. Die Rechnungsbelege und technischen Daten sind in jedem Fall vorzulegen und daher aufzubewahren.

Beseitigung des Baums hinter der Rose



Bei ihrer routinemäßigen Baumkontrolle stellten Mitarbeiter des Bauhofs letztes Jahr leider fest, dass der Obstbaum hinter der Rose beim Bewegungsparkour von einem Pilz befallen war. Wie auf dem Bild zu sehen, hatte sich der Schwefelporling schon sehr ausgebreitet und hatte für eine Braunfäule gesorgt. Das besondere an dem Schwefelporling ist leider, dass er an Kirscharten für eine schnellere Zersetzung des Holzes sorgt und somit leider auch die

Standsicherheit des Baumes gefährdet. Da der Baum an einem Fußweg stand, musste er leider aus Verkehrssicherheitsgründen beseitigt werden. Mitarbeiter des Bauhof haben ihn deshalb auf eine sogenannte Baumruine zurückgeschnitten, sodass das Biotop des absterbenden Baumes noch von Vögeln und Insekten genutzt werden kann. Im Spätherbst ist eine Nachpflanzung vorgesehen.

Wegen Personalengpässen kann es sein, dass das Mitteilungsblatt zum Teil erst am Samstag zugestellt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Verlag



Die Gemeinde Schlierbach (ca. 4.000 Einwohner) sucht zum **1. September 2023** eine

Pädagogische Fachberatung und Gesamtleitung (m/w/d) der Kindertageseinrichtungen

mit einem Umfang bis zu 100 %.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Die Gesamtleitung von vier Kindertageseinrichtungen mit zehn Gruppen (U3 + Ü3) sowie der Ganztagsbetreuung der Grundschule
- Beratung und Coaching für die Fachkräfte in den kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie Betriebsführung und Personalplanung
- Unterstützung und Koordination der Fachkräfte in der Zusammenarbeit mit den Familien und den Elternvereinen
- Mitwirkung bei der Einstellung von pädagogischem Personal
- Weiterentwicklung der erreichten Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung
- Organisation und Gestaltung der kommunalen Betreuungsbausteine an der Grundschule und eines familiengerechten Angebotes für die Ferienbetreuung
- Planung, Organisation und Durchführung interner Fortbildungsveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit beteiligten Institutionen und Einrichtungen in der Jugendhilfe und der Schulsozialarbeit
- Angebote der offenen Jugendarbeit und Umsetzung der Jugendbeteiligung in der Gemeinde

Änderungen des Aufgabenbereiches behalten wir uns vor.

Sie verfügen über:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Kindheitspädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaften oder päd. Fachkraft mit Weiterbildung zum Fachwirt für Organisation und Führung
- Praxiserfahrung im Bereich pädagogischer Konzepte mit Ganztagsbetreuung, Team- und Verhandlungsführung sind von Vorteil
- Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung, Betriebsführung und Projektmanagement sind wünschenswert
- Selbstständige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Lösungsorientiertes und innovatives Denken sowie Kommunikations- und Moderationsfähigkeit
- Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit

Wir bieten:

- Ein äußerst vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung nach Entgeltgruppe S 16 TVöD SuE
- Flexible Arbeitszeiten sowie vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsfördernde Angebote
- Die Möglichkeit das Fahrradleasing mit JobRad in Anspruch zu nehmen
- Einen Zuschuss zum ÖPNV-Firmenticket

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte **bis 12. März 2023** beim **Bürgermeisteramt, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach**, einreichen, gerne auch per E-Mail an r.freitag@schlierbach.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die aktuelle Stelleninhaberin Regina Freitag (07021 97006-23) oder die Hauptamtsleiterin Jessica Brabandt (07021 97006-14) gerne zur Verfügung.



**WIR BIETEN
ZUM 1.9.2023**

Einen Platz für ein Anerkennungspraktikum

Eine FSJ-Stelle für die Grund- und Gemeinschaftsschule + Eine FSJ-Stelle für unsere Kindertageseinrichtungen

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d)

  **Gemeinde Schlierbach**

Mehr Infos unter: www.schlierbach.de

punkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung – ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 € mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwenbeziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen rund um die gesetzliche Rentenversicherung und ihre Leistungen nicht nur für Frauen finden Interessierte auf der Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de und im umfangreichen Broschürenangebot der DRV.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Internationaler Frauentag am 8. März: Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgelt-



Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **Donnerstag, den 16. März** findet um 14 Uhr ausnahmsweise der Treff im **Rathaus im Bürgersaal** statt.
Bitte beachten!

Schulnachrichten

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

wiRGEmeinsam – der Leitbildtag am RGE

„Das RGE ist eine persönliche und naturnahe Schule, deshalb können wir ...

- Raum für Persönlichkeit öffnen
- Gemeinsam(keit) erleben & gestalten
- Ermutigen, neue Herausforderungen anzupacken“

Das Leitbild einer Schule kann nur mit Leben gefüllt werden, wenn Lehrer:innen, Schüler:innen und Eltern in unterschiedlicher Weise aber mit dem gleichen Ziel zusammenwirken.

Und so fand am letzten Schultag vor den Faschingsferien der große „Leitbildtag“ am Raichberg Gymnasium statt. In der Aula des Schulzentrums brachte die Band-AG unter der Leitung vom Herrn Sum die Schulgemeinschaft in die richtige Stimmung. Alle waren begeistert von den Gitarren-Licks, den groovigen Rhythmen und den rockigen Stimmen der Sängerinnen.

Anschließend lauschten alle gespannt der Vorstellung des neuen Leitbildes des RGE durch die stellvertretende Schulleiterin Frau Jeutter, den Schülersprecher:innen Jonathan Bauer und Jara Haidary sowie den beiden Elternvertreterinnen Frau Münzner und Frau Blucke.

Unsere Mission, unsere Werte und unser neues Logo sollen die nächsten Jahre prägen und das RGE zu einem Ort menschlicher Gemeinschaft machen, an dem sich jeder und jede wohlfühlen und entfalten kann. Damit dies gelingt, haben alle Klassen intensiv an der Umsetzung des Leitbildes in ein konkretes Schulprogramm gearbeitet. Kreative Ideen, konkrete Vorschläge und Unterrichtskonzeptionen wurden erarbeitet, jeweils passend zu den verschiedenen Werten und Aspekten unserer Mission. In einer Gallery-Walk Phase durch das ganze Schulgebäude durften sich die Schüler:innen der anderen Klassen dann die jeweiligen Ideen anschauen und erklären lassen.

Sinnbildlich für den großartigen Projekttag und das wiRGEfühl stand die spontane und stimmungsvolle Polonaise der vielen verkleideten Schüler:innen quer über den Pausenhof und durch das Schulgebäude.

Nun werden die verschiedenen Vorschläge des Leitbildtages gesammelt, ausgewertet und in ein konkretes Schulprogramm umgesetzt, mit dem Ziel das neue Leitbild mit all den Facetten und Zielen zeitnah zu implementieren. An der Verwirklichung dieser Ziele arbeiten wiRGEmeinsam.

Text: Ratzel



Foto: Christine Scheck



Volkshochschule
Schlierbach

„TESTAMENT – EIN „MUSS“ AUCH IN JUNGEN JAHREN“ Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal

Oftmals bestehen Hemmungen, sich Gedanken über den eigenen Tod zu machen oder dies wird auf die „lange Bank“ geschoben. Dabei passen die Regelungen des Gesetzgebers zur gesetzlichen Erbfolge (also bei Fehlen eines Testaments) fast nie auf die jeweilige Situation des Erblassers. Insbesondere auch in jungen Jahren (ab Volljährigkeit) sollte daher regelmäßig überprüft werden, ob die gesetzliche Erbfolge passt oder ein Testament verfasst bzw. geändert werden sollte.

Der Vortrag verdeutlicht den Regelungsbedarf an vielen Praxisbeispielen ab der Volljährigkeit (ledige Single-Person, ledige Person in einer Beziehung (mit und ohne Kinder), verheiratete Person (mit und ohne Kinder), Patchwork-Konstellationen, geschiedene Person (mit und ohne Kinder) etc. und gibt wertvolle Hinweise zu einfachen Gestaltungsmöglichkeiten.

Dr. Tobias Hamm, Rechtsanwalt

Mittwoch, 15. März, 19 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Gebühr: 15 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de
oder 07021 97006-13

ÄTHERISCHE ÖLE FÜR DIE GANZE FAMILIE – Wie können sie uns im Alltag helfen?

Finden Sie heraus, wie Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden mit natürlichen Lösungen unterstützen können. Ätherische Öle sind natürliche, hochkonzentrierte, aromatische Verbindungen, die im Pflanzengewebe gespeichert sind und durch Dampfdestillation oder Kaltpressung gewonnen werden. Diese natürlichen Helferlein machen uns im Alltag handlungsfähig und sind uns behilflich bei einem gesunden Lebensstil. Ich stelle Ihnen die 3 Besonderheiten und die 3 Anwendungsarten (aromatisch, topisch, innerlich) der ätherischen Öle von doTERRA vor und zeige Ihnen, wie Sie mit 10 Grundölen in Ihrer Hausapotheke gerüstet sind für Ihre persönlichen Herausforderungen.

Freuen Sie sich auf einen „duften“ Abend für Ihre Sinne und eine Probe ihres Lieblingsöls, dass Sie gleich zu Hause ausprobieren dürfen.

Anne Wingerter, Gesundheits- & Aromaberatung

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, Rathaus, Bürgerräume

Gebühr: 20 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de
oder 07021 97006-13

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier UHINGEN	07161 93810

TAUCHEN SIE EIN IN DIE WELT DES KAFFEES**Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal**

Erleben Sie die Verwandlung von der grünen Rohkaffeebohne zum frisch gerösteten Kaffee. Genuss und Handwerk können Sie hier hautnah miterleben. Fühlen und riechen Sie die Faszination bei uns in der Göppinger Kaffeerösterei. In unserem Kaffeeseminar erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt des Kaffees und des Röstens. Es gibt viel zu sehen, zu riechen, zu staunen und zu probieren. Die kleine Göppinger Kaffeemanufaktur vermittelt die Herkunft und die Geschichte des Kaffees. Kaffeezubereitung, Bekömmlichkeit, Fair Trade und Bio sind weitere Themen an diesem Tag.

Göppinger Kaffeerösterei, Maximilian Weirich**Langestraße 36, 73033 Göppingen****Donnerstag, 16. März, 15 Uhr**

Gebühr: 13 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

oder 07021 97006-13

Nr. 62001**Vorbereitungskurs auf die schriftliche Abschlussprüfung in der Pflichtsprache Englisch****Für alle Realschüler der Klassenstufe 10 –****Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal**

Bereits Mitte Mai stehen die schriftlichen Abschlussprüfungen im Fach Englisch an. Der Kompaktkurs bietet für alle, die sich davor noch einmal gezielt auf alle fünf Teile der Prüfung vorbereiten wollen, ein optimales Training. Die Schwerpunkte

liegen auf Übungen zum Hörverständnis, Aufgaben zum Textverständnis, Übungen zur prüfungsrelevanten Grammatik und Sprachgebrauch, Schreibkompetenz und sind am ersten Kurstag 5 € an die Dozentin zu bezahlen.

Lehrwerk: Trainingsbuch Abschlussprüfung Englisch (Realschulabschluss) Klett Verlag, ISBN-Nr. 978-3-12-548439-9 (bitte am ersten Kurstag dabei haben)

Sabine Schweickhardt**Dienstag, 11. April bis Freitag, 14. April****4 Vormittage in Folge, von 9 bis 12 Uhr**

Grundschule, Kirchstraße 28, Schlierbach

Gebühr: 79 €

Teilnehmerzahl: ab 5 bis 8

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

oder 07021 97006-13

Fundsachen

- Einzelner Schlüssel (Dobelweg, Ecke Bachstraße)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

**Standesamtliche Mitteilungen
und Geburtstage****Alters- und Ehejubilare**

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin und Mitbürger herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 10. März: Kurt Alfred Kolbus zum 80. Geburtstag

am 12. März: Rita Wilhelmine Taxis zum 70. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

am 16. März: Ingrid Katharina und Bruno Bernauer

Wir wünschen alles Gute und für den gemeinsamen weiteren Lebensweg viel Glück und Gesundheit!

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Geburten:

10. Januar: Emilia Lopes Magalhães;

Eltern: Sara Da Costa Lopes Magalhães und Hugo Lourenço Magalhães

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde

und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, den 11. März 2023

Eberhard-Apotheke Notzingen, Wellinger Straße 1,
Notzingen, Telefon 45351

Sonntag, den 12. März 2023

Rathaus Apotheke Reichenbach, Hauptstraße 11,
Reichenbach, Telefon 07153 54172

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



Diakoniestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V.

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 11. und 12. März

Schwester Tanja, Schwester Gisela und Schwester Silke



Hauswirtschaftliche Versorgung

Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm,

Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Wir lesen die
Schlierbacher
Mitteilungen,



weil

umfassend über
unseren Verein
berichtet wird.